

« zurück blättern vor »

PAUKANT subst. m., ab 1895; ‘Gegner im Duell’ – ‘przeciwnik w pojedynku’: [hapax] (1895) 1949–1951 Sienk.Połań.II 56, DOR *Chciałem szczerze, by mój paukant przeprosił pana Maszkę, ale w takich warunkach niepodobna.* – Sw, DOR (daw.). ◊ **Etym:** nhd. *Paukant* subst. m., ‘studentisch: Beteiligter an einer Paukerei, einem Duell’, WIN. ❖ Deutsche Studenten des 18. Jhs. entwickelten aus *pauken* ‘drauflos trommeln’ die Bedeutung ‘fechten’, daraus *Paukant* (TRÜBNER), das wohl eine Kontamination von *Pauker* ‘burschikos: Duellant, Schläger’ (GRIMM) und dem älteren *Duellant* ist. Das Wort steht mit der Erklärung ‘Duellant’ und dem Deskriptor “studentisch” noch 1896 bei MEYER, ohne Deskriptor 1914 bei BROCKHAUS. Sienk[[iewicz]] Połań., DOR hat das Gymnasium in Warschau absolviert und an der dortigen Hochschule studiert. Das Wort stammt also wohl aus der Warschauer Umgangssprache (kein Deskriptor bei Sw!) und wurde etwa um die Mitte des 19. Jhs. von polnischen Studenten an deutschen Universitäten entlehnt.

« zurück blättern vor »